

22.08.2023 Mittelbayerische Zeitung

TV Burglengelfelds - Leichtathleten mit Bestleistungen

In der aktuellen bayerischen Bestenliste der Leichtathletik haben sich auch vier Burglengelfelder Youngsters mit Markus Strasser, Lilly Bollwein, Jonas Lell und Mara Heller einen vorderen Platz erobert. Bei den Dachauer Volksfestwettkämpfen zeigten sich die Leichtathleten des TV Burglengelfeld nochmals von ihrer besten Seite.

Von Franz Pretzl



Starke Leistungen zeigten die Leichtathleten des TV Burglengelfeld bei den Dachauer Volksfestmehrkämpfen, oben rechts Abteilungsleiter Kilian Marek

Bei dem gutbesetzten Meeting eroberte sich Lilly Bollwein mit neuer Bestleistung im Hochsprung Gold und steht jetzt damit auf Rang 12 in der deutschen Bestenliste. Noch einen Tick besser platziert ist U 23 Mann Markus Strasser, der auf beachtliche 6.46 m zu Weitsprung Silber flog. Er warf zudem den Speer zu Bronze. Erfreulich waren die Bestzeiten Sprints auf der 100 m Distanz von Mara Heller und Jonas Lell mit 12.97 sec und 11.45 sec.

Das schwül warme Wetter am Rande eines Gewitters war bei den Volkswettkämpfen nicht jedermanns Sache, da es schwer war die Konzentration zu behalten. Jedoch hatten die TV-Crew Glück und durfte bei Sonnenschein an den Start gehen. Nahezu alle TV-Athleten waren gut in Form und stellten viele persönliche Bestleistungen auf. Was die erreichten Leistungen eigentlich wert sind, zeigen die tollen Platzierungen in der aktuellen bayerischen Bestenliste von vier TV-Athleten.

Einen perfekten Tag erwischte Lilly Bollwein, die gleich drei neue Bestmarken aufstellte. Die 16-jährige Schülerin schraubte sich im Hochsprung gleich um 5 cm nach oben und hat jetzt stolze 1.60 m stehen. Damit hat sie sich ganz weit nach vorne in der aktuellen bayerischen Bestenliste mit Rang 12 gearbeitet. Auch verbesserte sie ihre Marken im 100m Sprint auf 13.50 sek und im Weitsprung auf

4,35m. Ihre Altersgenossin Mara Heller durfte im schnellsten Vorlauf über die klassischen 100 m antreten. Etwas aufgeregt, aber mit viel Herzblut kam sie gut aus den Startblöcken. Überraschend behauptete sie sich mit kraftvollen Schritten gegen die starke Konkurrenz und so flog sie mit neuer Bestzeit ins Ziel. Mit 12.97 sec verbesserte sie sich um eine satte halbe Sekunde und knackte auch noch die schwierige 13 Sekundenmarke. Das bedeutet zudem Rang 22 in der bayerischen Bestenliste. Nina Birk hat ihre Form mit einer Bestleistung im Weitsprung gleich im zweiten Versuch mit 4,72 m bestätigt und flog damit auf Platz 7 der Frauen.

Jonas Lell meldete sich nach langer Wettkampf Pause eindrucksvoll zurück. Trotz sehr starker Konkurrenz qualifizierte er sich im 100 Sprint aus 5 Vorläufen gleich für den Finallauf. Dort schraubte er seine Bestzeit um 3 Hundertstel auf flott 11.45 Sekunden, die ihn zum 21.schnellsten U 23 Mann in Bayern machte. Einen guten Einstand hatte er auch mit der neu eingeübten Drehstoßtechnik im Kugelstoßen. So setzte er das 7,25 kg Gerät im letzten Versuch auf 11,08 m mit Bestweite in den Sand.

Auch wenn an dem Tag nicht alle TV-ler ihre persönlichen Bestleistungen verbessern konnten, so hielten die TV-Athleten sehr gut mit der starken Konkurrenz mit und haben den Verein bestens repräsentiert. Abteilungsleiter Kilian Marek führte seinen 200m Lauf über ca. 180m an und musste die Führung nur auf den letzten 20m mit 26.52 sek abgeben. Beim Kugelstoßen gelang ihm mit 8,84 m Rang 9. Leon Schäffer schleuderte trotz Trainingsrückstand den Speer auf die Bestweite von 27,68 m und freute sich über zudem über 4.86 m im Weitsprung. Sein Diskus wollte an dem Tag aber nicht recht fliegen und landete nur bei 17,49 m.

Jeweils zwei Athletinnen vertraten den TV im Kugelstoßen und im Diskuswurf. Melanie Leist trat in beiden Disziplinen an und stieß die Kugel auf gute 7,27 m. Den Diskus schleuderte sie nahe an ihre Bestweite von 22,87m, was gleichzeitig ihre Saisonbestleistung war. Nina Birk stieß die Kugel auf 7,31 m. Ihre bereits im Training sichtbare gute Koordinationsfähigkeit zeigte Emma Caspers beim Drehwurf jetzt auch im Wettkampf mit 20,83m, was nur 45cm unter ihrer Bestweite liegt. Alles in allem was es ein sehr gelungener Auftritt der TV- Athleten, auch wenn der eine oder andere gerne mehr gezeigt hätte.